Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Gemeindeinformation

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Kirchberg

Telefon: 02641/2226

Fax: 02641/2226-9

E-Mail: gemeinde@kirchberg-am-wechsel.at

Homepage: www.kirchberg-am-wechsel.at

Mit Veranstaltungskalender September bis Dezember

Jahrgang 10
Nr. 3
September 2011

INHALTSVERZEICHNIS

Blumenschmuckwettbewerb	1
Pensionierung Franz Schiller	2-3
Ankauf Haus Pilipp	4
Abfallwirtschaft	5
Siloballenfolienentsorgung	5
Neuer Asfaltbelag auf L 134	6
Daten aus dem Standesamt	7
Neue Gemeindemitglieder	7
Gratulationen	8
ÖLWG ehrt Bgm. Hecher	8
kurz notiert	9
Blumenschmuckwettbewerb	10
Weihnachtsgewinnspiel	16
Friedhofskirche	16
Mini-Triathlon	17
RADLrekordTAG 2011	18
Musikschule	19
Kindergarten	19
Volksschule	20
Hauptschule	21
Berühmte Kirchberger	22
Wussten Sie, dass….	22
Neue Bundesgebühren	23
Formular Abbuchungsauftrag	23
Kirchberg bildlich	24

NÖ Blumenschmuckwettbewerb:
1. Platz im Industrieviertel
2. Platz in Niederösterreich

Wir bedanken uns bei den Damen und Herren des Blumenkreises für die tolle, ideenreiche Bepflanzung der öffentlichen Plätze und Beete sowie für die unkomplizierte Zusammenarbeit bei der (aufopfernden) Pflege und Betreuung derselben. Heuer konnten wir 86 Blumenkisterl auf unseren Brücken bewundern!

Danke auch allen KirchbergerInnen, die ihre privaten Gärten und Vorgärten pflegen und mit bunten Pflanzungen gestalten - sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zum gepflegten Ortsbild.

Siehe auch Artikel und Fotos auf Seite 10

Franz Schiller - eine Gemeindeinstitution geht nach 30 Dienstjahren in Pension

Franz Schiller wurde 1982 in den Gemeindedienst aufgenommen. Nachdem Gemeindeobersekretär Richard Waidhofer in Pension gegangen war, hat Schiller sofort als Aufgabenschwerpunkt die Führung des Standesamts- und des Staatsbürgerschaftsverbands übernommen.

Franz Schiller war durch seine mehr als zehnjährige Tätigkeit bei der Polizei auf den Verwaltungsdienst bestens vorbereitet. Neben Standesamt und Staatsbürgerschaft hat er auch das Meldeamt und die Friedhofsverwaltung geleitet. Beides hängt eng mit den standesamtlichen Personenstandsangelegenheiten zusammen. Ein weiteres Aufgabengebiet war die Verwaltung der Agenden der Schulgemeinden. In seine Dienstzeit fällt auch die Gründung des Gemeindeverbands der Musikschule Kirchberg am Wechsel.
Franz Schiller war ein sehr verlässlicher, loyaler und fleißiger Mitarbeiter. Über 10 Jahre lang musste er alle Standesamtsangelegenheiten allein erledigen und Samstag für Samstag

Der meistfotografierte Bedienstete der Gemeinde Kirchberg - hier 1986 noch im alten Standesamt bei der „Amtshandlung“.

für Trauungen zur Verfügung stehen. In seiner langen Dienstzeit hat er exakt 800 Eheschließungen vorgenommen. Weiters hat er 718 Sterbefälle und 23 Geburten beurkundet. Die geringe Anzahl der Geburten resultiert daraus, dass die meisten Kinder im Krankenhaus geboren und im Standesamt des Geburtsortes erfasst werden.
Die Bürgerfreundlichkeit und Hilfsbereitschaft Franz Schillers sind vielen Gemeindemitgliedern zugute gekommen. Die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel bedankt sich bei ihm für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.

In diesem Trauungssaal im alten Gemeindehaus wurden die Eheschließungen vorgenommen. Viele Kirchberger werden wohl so ein Hochzeitsfoto zu hause haben.

Macht immer gute Figur - Franz Schiller als Verkleidungskünstler im Fasching.

Franz der Vielseitige

In seiner Dienstzeit ist Franz Schiller mit allen Akten und Unterlagen mehrfach umgezogen: Er begann seinen Dienst im alten Amtshaus, dann kam die Interimszeit im GH Maria Donhauser, während das neue Gemeindeamt gebaut wurde, schließlich der Umzug in die neuen Büroräume.

Als Personalvertreter organisierte er auch die Betriebsausflüge und brachte den Kollegen Kunst und Kultur näher - 2009 im Gironcoli Museum.

Ankauf Haus Markt 82 (Pilipp)

Die Liegenschaft Markt 82, besser bekannt unter „Pilipp Haus“, wurde der Gemeinde zum Ankauf angeboten. Die ehemalige Besitzerin hatte das Haus bis zuletzt über den Sommer bewohnt, konnte dies aber altersbedingt heuer nicht mehr tun. Ein Teil des Hauses ist über 300 Jahre alt – der Tram in der Stube trägt die Jahreszahl 1676 – und selbst der neuere Zubau (Trakt Richtung Feuerwehrhaus) stammt, gemäß des auf der Gemeinde aufliegenden Bauaktes, aus dem Jahre 1909. Das Grundstück verfügt über ein Ausmaß von rund 3400m².

Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung vom 30. Juni 2011 für einen Ankauf entschieden. Dies war eine nicht ganz einfache Entscheidung:

- **Kaufmännisch** ist dieser Ankauf eher schwierig zu begründen, weil eine wirtschaftlich rentable Verwertung der alten Bausubstanz nicht darstellbar ist. Aus Gründen des Ortsbildes ist aber auch ein Abbruch des Hauses auszuschließen.
- **Strategisch**, hinsichtlich Gemeindeentwicklung, kann dieses relativ große, zentral gelegene Grundstück durchaus eine Bedeutung haben. Wie, und vor allem mit welchen Kosten eine für die Ortsentwicklung sinnvolle Nutzung aussehen könnte, ist noch völlig offen.

Schon mit dem ersten Tag des Erwerbes fallen Kosten an. Das Dach, besonders die Rauchfänge bedürfen dringend einer Renovierung, alle Installationen sind veraltet, Fenster, Türen usw. sind zu erneuern.

Wie viel soll investiert/renoviert werden – ohne dass dieses Geld zukünftig verloren ist? Oder sollte das Haus weiterverkauft und nur das Grundstück behalten werden?

Viele Fragen, mit denen sich die Gemeinde künftig auseinandersetzen muss.

Völlig anders war die Situation beim Ankauf der Liegenschaften Ofenbach 1 (Gasthaus Vögl) und Markt 66 (Ulm). Für die Gemeinde war das Gasthaus Vögl ein Nullsummenspiel. Durch die Verwertung des Abbruchmaterials im Straßenbau (das Material kann mit rund € 15,-- /m³ bewertet werden, was sonst der Ankauf von Schotter gekostet hätte) und durch den sofortigen Weiterverkauf des Grundstückes konnten die entstandenen Ausgaben rasch abgedeckt werden. Der Umbau des Hauses Markt 66 erfolgt plangemäß. Langfristig werden die Investitionen über die Vermietung wieder zurückverdient.

Zusätzlich profitiert die Gemeinde noch indirekt durch die positiven Impulse für die Gemeindeentwicklung.

Viel schwieriger erscheint die Situation beim Haus Pilipp. Was sind da die Zukunftsperspektiven und der Zusatznutzen?

Nichtsdestotrotz: Glücklich eine Gemeinde die finanziell in der Lage ist, darüber nachdenken zu können!

Zentral gelegen und das Ortsbild bestimmend liegt das Haus Markt 82 gegenüber der Raiba Kirchberg. Eine Gedenktafel erinnert an den Kirchberger Arzt, Medizinalrat Dr. Vernay. Das 3400 m² große Grundstück reicht bis zur alten Badgasse und „umrahmt“ die Freiwillige Feuerwehr.

Abfallwirtschaft

Die Abfallentsorgung ist eine vielschichtige Aufgabe (zum Unterschied z. B. zur Abwasserentsorgung). Neben der Grünen Tonne, dem Biomüll und dem Restmüll, welche abgeholt werden, können die Bürger Sondermüll (jeden ersten Mittwoch im Monat), Grünschnitt, Sperrmüll, Elektrogeräte und Bauschutt über die Gemeinde entsorgen. Auch die Entleerung der öffentlichen Papierkörbe gehört zu diesem Aufgabenbereich.
Seitens des Landes NÖ wird vorgegeben, dass einzelne Bereiche mit Gebühren, so auch die Abfallentsorgung, kostendeckend geführt werden müssen. Das heißt, die Einnahmen aus der vierteljährlichen Gemeindevorschreibung sollen sämtliche im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung anfallenden Ausgaben abdecken.

Die beiden wesentlichen Kostenfaktoren sind der Transport des Abfalls und die Verwertung desselben. Transportkosten sind Fixkosten, solange die Müllmenge nicht mehr als eine LKW-Ladung ausmacht. Daher macht z. B. beim Biomüll der Transport fast ¾ der Gesamtkosten aus. Die Verwertung des Abfalls muss nach den strengen Regeln des Umweltschutzes unter dem Gesichtspunkt der Wiederverwertung erfolgen. Dies ist nicht immer das billigste Verfahren.
Die Einhebung der Gebühren sollte möglichst einfach und effizient sein. Bei manchen Abfallarten wie z. B. Grünschnitt wäre der Aufwand für die Erfassung der Menge und die Vorschreibung einer Gebühr nicht unbeträchtlich und im Verhältnis zum erzielbaren Ertrag hoch. Sollte für den Grünschnitt eine Gebühr eingehoben werden, müssten ständig Aufsichtspersonen am Anlieferplatz anwesend sein oder die Anlieferzeiten sehr eingeengt werden. Ersteres verursacht enorme Personalkosten, zweiteres wäre nicht kundenfreundlich und könnte schlussendlich zu wilden (nächtlichen) Anlieferungen führen.
Die Einnahmen aus den Müllgebühren stammen großteils aus der Gemeindevorschreibung für die Grüne Tonne und dem Verkauf von Müllsäcken. Diese Preise erscheinen auf den ersten Blick ziemlich hoch. Wird aber berücksichtigt, dass viele verschiedene Entsorgungsleistungen mitfinanziert werden, so ist erkennbar, wie günstig und einfach letztendlich die Abfallbeseitigung für den Bürger ist.

Die 2011 eingeführten Biomüllsäcke werden ebenso wie die Grüne Tonne und die Restmüllsäcke beim Haus abgeholt, Sperrmüll können Sie einmal jährlich entsorgen und Grünschnitt jederzeit kostenlos anliefern. Daneben muss die Gemeinde auch für die Sammlung und Entsorgung von Sondermüll (jeden ersten Mittwoch im Monat) und für die Entleerung der öffentlichen Abfallkörbe und die Sortierung dieses Mülls sorgen.

SILOBALLENFOLIENENTSORGUNG

in Kirchberg am Wechsel

am

Dienstag, 15. November 2011, 16.00 Uhr, Liftparkplatz

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch.

Neuer Asfaltbelag auf L 134

Die sogenannte "Weinzettl-Kurve" ist den meisten Autofahrern als unfallträchtig bekannt. Scherzhaft wird davon gesprochen, dass der Holzzaun der Familie Weinzettl niemals vermodern kann, weil er nie so alt wird.

Da sich an dieser Stelle, besonders bei nasser Fahrbahn, immer mehr Unfälle (Ausrutscher) ereignet haben, wurde der Asfaltbelag auf seine Griffigkeit überprüft und daraufhin von der Straßenmeisterei Aspang ein Spezialbelag aufgebracht. Dieser in der Fachsprache DDK (Dünnschichtdecke kalt) genannte Belag wird nur 1cm dick aufgetragen und ist sofort nach Einbau wieder befahrbar. Er weist eine deutlich höhere Griffigkeit als herkömmlicher Asfalt auf. Diese Maßnahme wurde von der Straßenmeisterei auch bei der Haidbauer Mühle und in der Wihalm-Kurve (= Schwendenwein-Kurve) gesetzt. Die Straßenmeisterei ist zuversichtlich, mit dem neuen Belag die Unfallhäufigkeit deutlich zu senken.

Die Griffigkeit des Belages in den genannten Abschnitten soll die Autofahrer aber nicht zu überhöhter Geschwindigkeit auf der gesamten Strecke verleiten!

Deutlich am Farbunterschied zu erkennen: Der neue, besonders griffige Asfaltbelag in der „Weinzettl-Kurve“.

Beispielhafte Renovierung

Alois List hat das alte Hammerwerk am Ortseingang neu verputzt, eingedeckt und gefärbelt und damit einen großen Beitrag zu einem gepflegten Ortsbild geleistet.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Haus- und Gartenbesitzern, die mit Sanierungs-, Renovierungs– und Pflegemaßnahmen ihren Beitrag für ein schönes Kirchberg leisten.

Alte Ansicht um 1910

Tierliebe?

Immer wieder wird von tierliebenden Gemeindebürgern entlang der Straße zur Kirche Katzenfutter aufgestellt. Wie das Anfang September entstandene Foto zeigt, wurden damit aber in erster Linie Wespen gefüttert! Die Einflugschneise der Wespen quer über die Straße war ein großes Ärgernis und eine Gefährdung für die Kirchgänger. Außerdem kann von so einem Futterteller ohnehin keine Katze fressen. Wir ersuchen daher von Fütterungen abzusehen!

Daten aus dem Standesamt

Juni 2011 bis September 2011

Eheschließungen:

Gerhard **Semlicka**, Korneuburg - Martina **Petsch**, Korneuburg
Attila **András,** Kirchberg - Karin **Huihammer,** Kirchberg
Dietmar **Eder,** Trattenbach - Sonja **Scherbichler,** Trattenbach
Thomas **Hatzl,** St. Corona - Sabine **Kager,** St. Corona
Herbert **Sedlak,** Wien - Michaela **Chytil,** Wien
Alfred **Weilinger,** Deutsch-Wagram - Margit **Eder,** Deutsch-Wagram
Richard **Hummer,** Trattenbach - Cornelia **Ofner,** Trattenbach
Gernot **Feuchtenhofer,** Kirchberg - Barbara **Koderhold,** Kirchberg
Bernhard **Steinbauer,** Feistritz - Petra **Schabauer,** Feistritz

Todesfälle:

Verhovc Gerald
Sterger Anna
Piribauer Josef
Csillag Ernst
Sipos Stephan
Kernbeis Hildegard
Rozanits Rosa
Reinharter Anna
Peham Margit

Wir begrüßen als neue Gemeindemitglieder:

Dominik Franz Lechner mit den glücklichen Eltern Petra Lechner und Franz Fuchs.

Nune Avdelyan mit ihrer kleinen Tochter Renate, die mit ihrem neuen Erdendasein noch nicht ganz zufrieden ist.

Ganz knapp vor Redaktionsschluss wurde Patrick Leopold geboren. Im Bild noch im Krankenhaus mit Mutter Barbara.

Gratulationen

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag: Aurelia Gansterer mit Bgm. Dr. Willibald Fuchs und gf. GR Elisabeth Dabdler, Adele Riegler mit Vizebürgermeister Hubert Haselbacher, und Rosa Schabauer ebenfalls mit Vzbgm. Hubert Haselbacher, Johanna Angerler vom Molzegger Bauernrat und Gatten Leopold.

Bgm. Dr. Willibald Fuchs gratulierte Reingard Huemann zum 80. Geburtstag.

Hilda und Leopold Rennhofer (mit Vzbgm. Hubert Haselbacher) und Paulina und Ing. Albin Tonner (mit Ortsbauernrat Johann Krenn) feierten Goldene Hochzeit, herzlichen Glückwunsch!

Ehrung für Altbürgermeister Leopold Hecher

Der Vizepräsident der Österreichischen Ludwig Wittgenstein Gesellschaft, Univ.-Prof. Dr. Edmund Runggaldier, hat anlässlich des heurigen 33. Internationalen Ludwig Wittgenstein Symposiums Altbürgermeister Leopold Hecher mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Univ.-Prof Runggaldier betonte den Einsatz Hechers für das Zustandekommen der Symposien. Trotz der anfänglichen Widerstände und Einwände von Gemeinderat, Gastronomie und Volksschulgemeinde hat Bürgermeister Hecher an den Erfolg der Symposien geglaubt.

Nach Überwindung der Anfangsschwierigkeiten können nun seit mehr als drei Jahrzehnten alljährlich über 250 internationale Teilnehmer in Kirchberg begrüßt werden. Seit drei Jahren geht dem Symposium die Summer School voran, eine Veranstaltung für ca. 40 fortgeschrittene Philosophiestudenten.

Präsident der ÖLWG, Ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Kanzian, Bgm. Leopold Hecher mit Gattin Elfriede, Vzbgm. Hubert Haselbacher und Vizepräsident Univ.-Prof. Dr. Edmund Runggaldier.

kurz notiert

Pflege zu Hause – eine tägliche Herausforderung

Die Pflege eines Menschen ist sowohl seelisch als auch körperlich eine tagtägliche Herausforderung. Jeder Mensch kann in diese Situation geraten. Aus diesem Grund veranstaltet das Landesklinikum Thermenregion Neunkirchen am 8. Oktober 2011, von 9.00 bis 15.00 Uhr bereits zum zweiten Mal einen Informationstag zum Thema „Pflege zu Hause“, in Kooperation mit den Pflegeheimen und mobilen Diensten der Umgebung.

Landesklinikum Neunkirchen
Irmgard Ebner, Pressekoordinatorin
Tel: +43 (0) 2635 / 602-2000
E-Mail: irmgard.ebner@neunkirchen.lknoe.at

NÖ Heckentag am 5. November 2011

Seit mehr als einem Jahrzehnt bietet der NÖ Heckentag die Möglichkeit heimische Bäume und Sträucher zu günstigen Preisen zu erwerben. Heuer liegt die nächste Abholstelle in Pitten, bestellen können Sie via Internet oder per Post oder Fax.
Näheres unter: www.heckentag.at
Heckentelefon: 02952/30260-5151

kurz notiert

Bildungsberatung am 13. Oktober 2011, 13.00 bis 17.00 Uhr, Gemeindeamt

Wolfgang Grohs von der Bildungsberatung Niederösterreich bietet wieder die Gelegenheit zu einem persönlichen Beratungstermin bezüglich Aus– oder Weiterbildung.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter 0650/294 1234 oder per
e-mail an: w.grohs@bildungsberatung-noe.at

Aktion Schutzengel

Das Ziel dieser Aktion ist die **Erhöhung der Verkehrssicherheit** vor allem im Ortsgebiet. Gerade zu Schulbeginn wollen wir Sie wieder um Rücksicht und Vorsicht im Ortsverkehr bitten - halten Sie bei Schutzwegen, lassen Sie Kinder und ältere Personen in Ruhe passieren. Achten Sie auf die Schulbusse (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage) und denken Sie an das Vorbeifahrverbot - Fahrzeuglenker müssen anhalten, auch wenn der Bus in der Haltestellenbucht steht. Denken Sie daran, dass Kinder vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer, vor allem die Autofahrer, ihr Verhalten anpassen. Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden.

kurz notiert

Warnung vor dem „Neffentrick“

Ältere und alleinstehende Menschen werden immer mehr zum Ziel von Trickbetrügern. Vorgetäuschte Verwandte (Namen werden den Opfern telefonisch herausgelockt) schildern ihre finanzielle Notlage und bitten um Hilfe.

- Brechen Sie Telefonate, bei denen Geldaushilfen gefordert werden sofort ab.
- Bestehen Sie auf einem persönlichen Treffen
- Rufen Sie den vermeintlichen Verwandten unter der Telefonnummer, die Sie sonst verwenden, zurück
- Lassen Sie grundsätzlich niemanden in Ihre Wohnung/Ihr Haus, den Sie nicht kennen
- Notieren Sie Automarke/ -kennzeichen/-farbe eines vermutlichen Täterfahrzeugs
- Versuchen Sie, sich das Aussehen verdächtiger Personen genau zu merken
- Erstatten Sie umgehend Anzeige bei der Polizei

kurz notiert

Haltung von Reptilien in Haushalten mit Kleinkindern

Schildkröten, Leguane, verschieden Echsen und Schlangen sind zu einem hohen Prozentsatz mit Salmonellen infiziert und können diese auch auf Menschen übertragen. Besonders Kinder im ersten Lebensjahr sind gefährdet. Wer ein Baby erwartet, sollte Reptilien vor der Geburt aus der Wohnung entfernen, in Haushalten mit Kleinkindern sollten keinesfalls freilaufende Reptilien gehalten werden.

Blühendes Niederösterreich 2011

Geprägt von der Idee unser Landschaftsbild zu verschönern und die Zusammengehörigkeit der Bevölkerung zu stärken, hat der „Tourismus- & Wirtschaftsverein“ von Kirchberg auch heuer an der Aktion „Blühendes Niederösterreich – miteinander – füreinander“ teilgenommen. Viele fleißige Hände und neue Gestaltungsideen haben das Ortsbild verschönert und gepflegt.

Wir bedanken uns bei den Damen des Blumenkreises für die tolle, ideenreiche Bepflanzung der öffentlichen Plätze und Beete sowie für die unkomplizierte Zusammenarbeit bei der (aufopfernden) Pflege und Betreuung derselben. Heuer konnten wir 86 Blumenkisterl auf unseren Brücken bewundern.

Einen wertvollen Beitrag zum Ortsbild leisten aber auch all jene KirchbergerInnen, die ihre privaten Gärten und Vorgärten bepflanzen, pflegen, mähen, rechen…. Wer mit offenen Augen durch Kirchberg und Umgebung geht, kann so manches florale Kleinod entdecken. Danke daher allen KirchbergerInnen, die so ihren Beitrag zu einem gepflegten Ort leisten. Der Blumenschmuck ist nicht nur für den Tourismus wichtig, sondern bringt auch der Ortsbevölkerung ein gesteigertes Wohlbefinden.

Mitte Juli wurde der Blumenschmuck in Kirchberg besichtigt und für die Viertelbewertung von vier Gärtnern der Landes- Landwirtschaftskammer besucht. Kirchberg konnte sich unter 12 Mitbewerbern als Sieger des Industrieviertels hervorheben.

Aufbauend auf den Ergebnissen der Viertelbewertung wurden Mitte August die schönsten Orte aller Viertel und Kategorien von einer eigenen Jury nochmals besucht. Kirchberg darf sich freuen: Auch landesweit haben wir ganz toll abgeschnitten - der 2. Platz wurde erreicht!

Danke und weiter so! Wir freuen uns schon auf weitere spannende Ideen.

Wir bedanken uns herzlich bei:

Anni	*Angerler*
Matthias	*Bauer*
Gertrude	*Bischof*
Franz	*Breg*
	Klaraheim
Gertrude	*Diewald*
Maria	*Dinhobl*
Hilde	*Ditz*
Marianne	*Dreitler*
Veronika	*Fuchs*
Erich	*Galczinsky*
Josef	*Gesslbauer*
Karl	*Gruber*
Aloisia	*Habermann*
Rosa	*Habermann*
Maria	*Hennerfeind*
Reingard	*Huemann*
Karl	*Just*
Maria	*Kerschbaumer*
Rosa	*Kraupatz*
Marion	*List*
Judith	*Loidl*
Anna Elisabeth	*Loidl*
Peter u. Barbara	*Morgenbesser*
Josef	*Morgenbesser*
Margit	*Mozeth*
Werner	*Pavlik*
Maria u. Julius	*Pichler*
Edith	*Pichler*
Anni u. Peter	*Pichler*
Karl	*Piribauer*
Gerhard	*Piringer*
Heidi	*Pirkopf*
Helmut	*Prohaska*
Christine	*Ringhofer*
Maria	*Scherbichler*
Anna	*Steiner*
Alexander	*Steiner*
Helga	*Stögerer*
Leopoldine	*Taberhofer*
Karl	*Treitler*
Kornelia	*Treitler*

Bewertungskriterien

Alle Gemeinden in Niederösterreich sind teilnahmeberechtigt und werden in Abhängigkeit von ihrer Einwohnerzahl (Hauptwohnsitz) gemäß Volkszählung 2001 folgenden Kategorien zugeteilt:

- *Kleinstgemeinde: unter 250 Einwohner*
- *Gruppe 1: 251 bis 800 Einwohner*
- *Gruppe 2: 801 bis 3000 Einwohner*
- *Gruppe 3: ab 3001 Einwohner*

Die Landessieger dürfen erst wieder nach einer Pause von 4 Jahren am Bewerb teilnehmen. Unabhängige Preisgerichte besuchen nach vorheriger Anmeldung die angemeldeten Orte bzw. Gemeinden. Die Besten jedes Viertels und jeder Kategorie nehmen an der Landeswertung teil. Den teilnehmenden Orten entstehen keine Kosten.

Die 3 Landesbesten aus der Gruppe 1, 2 und 3 sowie die schönste Kleinstgemeinde werden mit Erinnerungstafeln, Preisen und Urkunden bedacht und in der Öffentlichkeit entsprechend hervorgehoben. Für besondere Leistungen vergibt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll einen Ehrenpreis. Für die beste öffentliche Grünflächengestaltung und die beste Friedhofsgestaltung wird von den Innungen je ein Sonderpreis gestellt.

Platz	Kleinstgemeinde (unter 250 EW)	Gruppe 1 (bis 800 EW)	Gruppe 2 (800 bis 3000 EW)	Gruppe 3 (über 3000 EW)
1	Wenjapons	St. Georgen/Leys	Stephanshart	Leobersdorf
2	Kleinwilfersdorf	Mönichkirchen	Kirchberg/Wechsel	Herzogenburg
3	Lichtenegg	Gaubitsch	Enzersfeld	Ybbs/Donau

Kirchberg am Wechsel Veranstaltungskalender
Oktober bis Dezember 2011

Oktober

Sa.-Mo.	17.9.-31.10		**Wildbretwochen**, GH „Molzbachhof“	Fam. Pichler, 02641/2203
Fr.-So.	30.9.-2.10.		**„Alles Risotto“** verschiedenste Risotto-Variationen als Hauptgericht oder Beilage beim GH „Stiegenwirt“, Fam. Dreitler. Bitte um Tischreservierung 02641/2305 oder gasthof@stiegen-wirt.com	Fam. Dreitler, 02641/2305
Fr.	30.9.	19.00	**Oktoberfestbieranstich mit Herrn Bürgermeister** im GH „Grüner Baum“, Fam. Donhauser. Musik: Bläserquartett Kirchberg. Für Jedermann/frau - in Lederhose oder Dirndl - 1 gratis Oktoberfestbier	Fam. Donhauser, 02641/2254
Fr.-So.	30.9. - 16.10.		**Oktoberfestbiertage und Schmankerl rund um das Bier**. Mit Bierpass jedes 6. Krügerl gratis im GH „Grüner Baum“, Fam. Donhauser	Fam. Donhauser, 02641/2254
Sa.-Mo.	1.10.-31.10.		**Mostheuriger Pyhrahof**, Familie Karl und Maria Reinharter, Pyhra 11	Fam. Reinharter 02662/8305
Sa.	1.10.	19.00	**Winterreise, Konzert in der Wolfgangskirche**	Verein Freunde der Wolfgangskirche
Sa.	1.10.		**Herbstliche Spezialitäten** vom Wildbret aus der Region im GH „St. Wolfgang“, Heidi Pirkopf	Heidi Pirkopf, 02641/2244
Sa.	1.10.	15.30	**Meisterschaftsspiel** Kirchberg/We. : Pottschach	USV Raika-Kirchberg
So.	2.10.		**Wandern u. Bergsteigen**. Aktuelle Termine immer im Schaukasten bei Sport Tauchner	Schi- u. Sportunion 02641/6902
Do.	6.10.	15.00	**Seniorennachmittag** im GH „Ramswirt“, Fam. Pichler mit Ehrung der langjährigen Mitglieder	Seniorenbund 02641/23632
Fr.-So.	7.10.-9.10.		**„Alles Risotto“** verschiedenste Risotto-Variationen als Hauptgericht oder Beilage beim GH „Stiegenwirt“, Fam. Dreitler. Bitte um Tischreservierung 02641/2305 oder gasthof@stiegen-wirt.com	Fam. Dreitler, 02641/2305
So.	9.10.	10.00	**Kirchberger Familienwandertag für Junge und Alte.** Treffpunkt im Park vor dem Schützenhaus. Gehzeit ca. 3,5 Std., die Wanderung führt uns zum Wiedenhof, Familie Morgenbesser, wo wir eine Labestation haben. Abschluss im Schützenhaus. Div. Spiele, Pokale f. d. Kinder. Kein Startgeld!	SPÖ Kirchberg
Do.	13.10.	08.00	**Ausflug in die Südsteiermark,** Riegersburg, Ölmühle, Rückkehr ca. 20.00 Uhr	Seniorenbund 02641/23632
Sa.	15.10.	08.00	**Ausflug zum Weinherbst** ins Steirische Weinland , Busfahrt nach Kitzeck ,Wanderung , auch Nichtmitglieder herzlich willkommen, detaillierte Ausschreibung im Schaukasten	Schi- u. Sportunion 02641/6902
Fr.-So.	14.10.-16.10.		**„Alles Risotto“** verschiedenste Risotto-Variationen als Hauptgericht oder Beilage beim GH „Stiegenwirt“, Fam. Dreitler. Bitte um Tischreservierung 02641/2305 oder gasthof@stiegen-wirt.com	Fam. Dreitler, 02641/2305
Sa.	15.10.		**Wandern u. Bergsteigen**. Aktuelle Termine immer im Schaukasten bei Sport Tauchner	Schi- u. Sportunion 02641/6902
So.	16.10.	15.00	**"Volksmusikalischer Herbst-Nachmittag"** im GH „St. Wolfgang“, Heidi Pirkopf	Heidi Pirkopf, 02641/2244
Mo.-Sa.	17.10.-22.10.	10.00-13.00	**Ikonenmalkurs** mit Christine Bachmann und Rudi Servus	Kloster Kirchberg 02641/6275
Fr.-So.	21.10.-23.10.		**„Alles Risotto“** verschiedenste Risotto-Variationen als Hauptgericht oder Beilage beim GH „Stiegenwirt“, Fam. Dreitler. Bitte um Tischreservierung 02641/2305 oder gasthof@stiegen-wirt.com	Fam. Dreitler, 02641/2305
Sa.	22.10.	08.00	**Kirchberger Mehlspeisentag** beim Sparmarkt Köck. Das Angebot reicht von Kaffee über verschiedene selbst gemachte Mehlspeisen solange der Vorrat reicht	Die Bäuerinnen
Sa.	22.10	15.00	**Meisterschaftsspiel** Kirchberg/We. : Pitten	USV Raika-Kirchberg
Do.	27.10.		**Wandern für alle**. Aktuelle Termine immer im Schaukasten bei Sport Tauchner	Schi- u. Sportunion 02641/6902
Fr.	28.10.	19.00	**Jam – Session** im Mamas, Leitung: Manfred Klaus	Musikschule Kirchberg und Aspang

November

Di..-Mi.	1.11.-30.11.		**Mostheuriger Pyhrahof**, Familie Karl und Maria Reinharter, Pyhra 11	Fam. Reinharter 02662/8305
Do.	3.11.	15.00	**Seniorennachmittag** im GH „Kummerbauerstadl“, Fam. Schabauer in Trattenbach	Seniorenbund 02641/23632
Do.-So.	03.11.-27.11.		**Spätherbstliche Schmankerl** von Gansl und Enten im GH „St. Wolfgang“, Heidi Pirkopf	Heidi Pirkopf, 02641/2244
Fr.	4.11.	08.00-19.00	**Lichterzauber,** tauchen Sie ein in eine Welt von Düften und Kerzen (durchgehend geöffnet)	Maria´s Spiel- und Bastelecke, 02641/2241
Fr.-Sa.	4.11.-5.11.		**„Mexico grüßt“.** Mexikanische Gerichte nach original Rezepten beim GH „Stiegenwirt“, Fam. Dreitler. Bitte um Tischreservierung 02641/2305 oder gasthof@stiegen-wirt.com	Fam. Dreitler, 02641/2305
Sa.-So.	5.11-13.11.		**Traditionelles Gansl-Essen**, im GH „Molzbachhof“. Tischreservierung erbeten	Fam. Pichler, 02641/2203
Sa.	5.11.	14.00	**Meisterschaftsspiel** Kirchberg/We. : Breitenau	USV Raika-Kirchberg

So.	6.11.		**Wandern u. Bergsteigen**. Aktuelle Termine immer im Schaukasten bei Sport Tauchner	Schi- u. Sportunion 02641/6902
So.	6.11.	16.30	**Gitarrekonzert und CD-Präsentation** in der Pfarrkirche Kirchberg. Es spielt Musikschulleiter Mag. Friedrich Hecher	
Di.	8.11.		**Engelswerkstatt - Basteltage;** viele tolle Ideen zur Weihnachtszeit; geöffnet von 08.00-12.00 u. 15.00-18.00 Uhr	Maria´s Spiel- und Bastelecke, 02641/2241
Fr.-So.	11.11.-13.11.		**„Mexico grüßt".** Mexikanische Gerichte nach original Rezepten beim GH „Stiegenwirt", Fam. Dreitler. Bitte um Tischreservierung 02641/2305 oder **gasthof@stiegen-wirt.com**	Fam. Dreitler, 02641/2305
Sa.	12.11.	18.30	**Steirisches Harmonika-Treffen** im GH „St. Wolfgang", Heidi Pirkopf	Heidi Pirkopf, 02641/2244
Fr.-So.	11.11.-13.11.		**Traditionelles Gansl-Essen**, im GH „1000jährige Linde". Tischreservierung erbeten	Fam. Hennrich. 02641/2253
Sa.	12.11.	19.00	**„Alles unterm Steirahuat",** ein Herbstfest mit Musik und guter Laune, Steira Bockbieranstich und große Junkerverkostung sowie rustikales Bauernbuffett vom Feinsten	Fam. Donhauser, 02641/2254
Di.	15.11.		**Engelswerkstatt - Basteltage;** viele tolle Ideen zur Weihnachtszeit, geöffnet von 08.00-12.00 u. 15.00-18.00 Uhr	Maria´s Spiel- und Bastelecke, 02641/2241
Fr.-So.	18.11.-20.11.		**„Mexico grüßt"** Mexikanische Gerichte nach original Rezepten beim GH „Stiegenwirt", Fam. Dreitler. Bitte um Tischreservierung 02641/2305 oder **gasthof@stiegen-wirt.com**	Fam. Dreitler, 02641/2305
Fr.-So.	18.11.-20.11.		**Traditionelles Gansl-Essen**, GH „1000jährige Linde". Tischreservierung erbeten	Fam. Hennrich. 02641/2253
Sa.	19.11.		**Wandern u. Bergsteigen**. Aktuelle Termine immer im Schaukasten bei Sport Tauchner	Schi- u. Sportunion 02641/6902
Sa.	19.11.		**Weinverkostung und Degustationsmenü** mit Markus Altenburger im GH „St. Wolfgang", Heidi Pirkopf	Heidi Pirkopf, 02641/2244
Do.	24.11.	12.00	**Ganslessen des Seniorenbundes** , im GH „1000jährige Linde".	Seniorenbund 02641/23632
Do.	24.11.		**Wandern für alle**. Aktuelle Termine immer im Schaukasten bei Sport Tauchner	Schi- u. Sportunion 02641/6902
Fr.-So.	25.11.-27.11.		**„Mexico grüßt".** Mexikanische Gerichte nach original Rezepten beim GH „Stiegenwirt", Fam. Dreitler. Bitte um Tischreservierung 02641/2305 oder **gasthof@stiegen-wirt.com**	Fam. Dreitler, 02641/2305

Dezember

Sa.-So.	3.12.-4.12.	09.00 - 17.00	**Adventmarkt**, im GH zur „1000-jährigen Linde", kunsthandwerkliche Gegenstände, hausgemachte Bäckereien, Imkereiprodukte, Liköre u. Schnäpse, Punschstand, Bauernmarkt, Christbaumverkauf, Kinderspielecke, ein kleines Geschenk für jeden weiblichen Besucher	Hobbykünstler und Pfadfindergruppe Kirchberg/Wechsel
Sa.-So.	3.12.-4.12.	09.00 - 17.00	**Christbaumverkauf** beim Adventmarkt am Parkplatz des GH „1000-jährige Linde"	Hrn. Johann Fahrner 02641/8243
So.	4.12.		**Wandern u. Bergsteigen**. Aktuelle Termine immer im Schaukasten bei Sport Tauchner	Schi- u. Sportunion 02641/6902
So.	4.12.		**Krampusbrunch** ab 10.30 Uhr – kein Buffet! Sie stellen ihr spezielles Menü selbst zusammen und essen so viele Gänge sie möchten zum Pauschalpreis von € 24,50 inkl. Kaffee, Tee, Orangensaft und Wasser; Kinder von 4 bis 9 Jahren € 6,00; Kinder von 10 bis 15 Jahren € 12,00. Das Speisenangebot finden sie rechtzeitig auf unserer HP: **www.stiegen-wirt.com** GH „Stiegenwirt", Fam. Dreitler. Bitte um Tischreservierung 02641/2305 oder **gasthof@stiegen-wirt.com**	Fam. Dreitler, 02641/2305
So.	4.12.		**Krampusschießen** im Schützenhaus	Schützenverein
Mo.	5.12.	19.00	**Krampusumzug**, der Nikolaus verteilt um 19.00 Uhr seine Gaben am Hauptplatz	
Mi.	7.12.	14.00	**Seniorennachmittag der Gemeinde,** im GH „1000jährige Linde", Fam. Hennrich	Gemeinde 02641/2226
Mi Di..	07.12. 13.12.	18.00 10.00	**Meditation nach Art des Zen** mit Christoph Singer	Kloster Kirchberg 02641/6275
Sa.-So.	10.12.-11.12.	14.00	**Advent im Paradiesgartl**, GH „Molzbachhof", Kunsthandwerk, Weihnachtsbäckerei, Punschhütte und Rahmenprogramm	Fam. Pichler, 02641/2203
Sa.-So.	10.12.-11.12.		**Gratis Langlaufskitest** für alle; Einstiegstelle Steyersberger Schwaig, jeweils 10.00 -15.00 Uhr	Arge Langlauf, 02641/37300
Sa.-So.	10.12.-11.12.		**Langlaufkurs** „Klassisch und Skating" der Nordicinstructors. Treffpunkt ist die Loipenkassa am Parkplatz der Steyersberger Schwaig, jeweils 10.00 - 15.00 Uhr	Nordicinstructors www.nordicinstructors.at
So.	11.12.	16.00	**Luzi hat was gegen Weihnachten**,Weihnachtskonzert der Musikschule in der Volksschule	Musikschule Kirchberg
Do.	15.12.	15.00	**Seniorenweihnachtsfeier** im GH „1000jährige Linde".	Seniorenbund 02641/23632
Sa.-So.	17.12.-18.12.	14.00	**Advent im Paradiesgartl**, GH „Molzbachhof", Kunsthandwerk, Weihnachtsbäckerei, Punschhütte und Rahmenprogramm	Fam. Pichler, 02641/2203
Sa.	17.12.		**Wandern u. Bergsteigen**. Aktuelle Termine immer im Schaukasten bei Sport Tauchner	Schi- u. Sportunion 02641/6902
So.	18.12.		**Besinnliche Einstimmung** auf die Weihnachtszeit -Vorweihnachtliche Menüs mit Gedichten und Musikuntermalung genießen im GH „St. Wolfgang", Heidi Pirkopf	Heidi Pirkopf, 02641/2244
Mi.	28.12.	15.30	**„Von der Idee zum fertigen Buch…"** von Reinhard Gansterer mit Kostproben aus den Büchern im GH „St. Wolfgang", Heidi Pirkopf	Heidi Pirkopf, 02641/2244
Di.	27.12.	19.00	**Johannesweinweihe** am Hauptplatz Kirchberg. Alle KirchbergerInnen und Kirchberger, sowie unsere Gäste sind sehr herzlich willkommen. Jeder Besucher erhält gratis Johanneswein	Tourismus- & Wirtschaftsverein
Sa.	31.12.	20.00	**Silvester-Jahresausklang** mit Silvester-Menüs und Musik-Unterhaltung sowie Silvester-Lotto, Sauschädel und Punsch um Mitternacht im GH „St. Wolfgang", Heidi Pirkopf	Heidi Pirkopf, 02641/2244
Sa.	31.12.		**Silvestermenü** eine Harmonie von delikaten Speisen und ausgewählten Weinen. Genaue Infos finden sie rechtzeitig auf unserer HP. **www.stiegen-wirt.com** GH „Stiegenwirt", Fam. Dreitler. Bitte um Tischreservierung 02641/2305 oder unter **gasthof@stiegen-wirt.com**	Fam. Dreitler, 02641/2305

Regelmäßiges

ATELIER HANDWERKER	Besichtigung der ART-Galerie, Bilder, Holzdrucke, Skulpturen und Kunstmöbelstücke, Markt 2, Tel.: 02641/20277 Do. und So. von 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr (bitte läuten)
BEWEGUNG; SPIEL & SPASS für Kindergartenkinder	Dezember 2011 bis März 2012, immer Mi. von 17.00-18.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule. Info liegt auch im Kindergarten auf. Leitung: Fr. Bettina Döller
DAMENTURNEN	Mi. 19.30 - 21.00 Uhr in der Hauptschule (Fr. Grete Gansterer), Tel.: 02641/2113
DAUERAUSSTELLUNG	„Wittgenstein - Wirklichkeit und Mythos" in der Galerie des Gemeindehauses Mo. - Fr. 08.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr, Sa. 09.00 - 11.30 Uhr
ENERGETISCHE LEBENS- und RAUM-GESTALTUNG	BRIGITTE KOWAR, St. Wolfgang 95, 2880 Kirchberg am Wechsel BEWUSSTSEIN ERWEITERN - Belastungen loslassen auf Quantenebene für Entspannung, Wohlgefühl, Freude und Leichtigkeit! - Umgebungsgestaltung, die unser Leben beeinflusst! Feng Shui, Vasati, Therapeutische Astrologie, Quantenfeld Transformation, Mail: **office@raumschafftentwicklung.at**, HP: **www.raumschafftentwicklung.at** Information und Termine unter: 0650/78 19 169
ENTSPANNEN & LOSLASSEN	Elisabeth Lackner, Tratten 309, 2880 Kirchberg am Wechsel Schröpfen, Moxen, Klangschalenmassage, bitte um Terminvereinbarung Tel.: 0664/3964312
FUSSPFLEGE, Maniküre, Harzen, Solarium, Massage	Gusti Feuchtinger, Markt 39, Mo. - Fr. 10.00 - 20.00 Uhr, Voranmeldung unter: Tel.: 0664/2223549, Tel. für Massage: 0676/7622579
HOCHSTECKFRISUREN BALLFRISUREN MAKE UP	Jeweils Sa. von 17.00 - 19.00 Uhr nach tel. Vereinbarung FRISEUR Loidl Tel.: 02641/6580
KOSMETIK & FUSSPFLEGE	Eva Wiedner, Öffnungszeiten: Mo. 08.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. u. Mi. 08.00 - 13.00 Uhr, Do. 08.00 - 12.00 Uhr, Fr. 08.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung, bitte um Terminvereinbarung: Tel. 02641/6904
GEMEINDEBÜCHEREI	Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 16.00 Uhr, Sa. 09.00 - 12.00 Uhr, Tourismusbüro
GH „1000-JÄHRIGE LINDE"	täglich frische Pizza, auch zum Mitnehmen, Fam. Hennrich, Tel.: 02641/2253
GH „MOLZBACHHOF"	Vinothek - Weinverkauf; Qualitätsweine aus dem Burgenland, Niederösterreich und der Steiermark, Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203
GH „RAMSWIRT"	Bauernmarkt mit Produkten aus eigener Landwirtschaft, Fam. Pichler, Tel.: 02641/6949, Öffnungszeiten: täglich 08.00 - 20.00 Uhr.
GH „STIEGENWIRT"	Tagesteller täglich von Mittwoch bis Samstag um € 5,50. Alle Speisen auch zum Mitnehmen. Speisenangebot auf **www.stiegen-wirt.com**. Durchgehend warme Küche! Mo. u. Di. Ruhetag! Tel. 02641/2305
GH „STIEGENWIRT"	Ab sofort können Sie einen Seminarraum mieten! (einzelne Stunden od. ganzer Tag)
GH „ST. WOLFGANG"	Essen auf Rädern für jeden der es braucht - tageweise oder wöchentlich bei Heidi Pirkopf, Tel.: 02641/2244
HEILMASSAGE	Andrea Morgenbesser, Markt 117, Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0650/8216412
HEILMASSAGE	Verena Wiedhofer, Markt 117, Termine Mi. u. Do. Nachmittags nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0699/12367388
HEILMASSAGE	Wolfgang Brenner, Markt 117, Termine Mi., Do., Fr. nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0664/4856421
HEILMASSAGE	Marion Spreizhofer, Tratten 10, Termine nach tel. Vereinbarung Tel.: 0650/8934980
KLANGMASSAGE	Elisabeth Mynha, Markt 117, Termine nach tel. Vereinbarung,Tel.: 0664/163 80 31
KUNSTHANDWERK THALER-SCHWARZ	Keramik für Haus und Garten, Besichtigung und Verkauf nach tel. Vereinbarung jederzeit möglich. Tel.: 02641/6127
KRYONSCHULE BIOENERGIE THERAPEUTIN	Mathilde Shara´Marie Mohl; Infoabend für Kryonschule jeden 1. Donnerstag im Monat, von 18.00-20.00 Uhr; Nach telefonischer Voranmeldung unter 0676/9513818; Heilsitzungen nach telefonischer Vereinbarung ebenfalls unter 0676/9513818
MALKURS FÜR KINDER UND ERWACHSENE	Mit Maria Trettler beim GH „Stiegenwirt", Infos und genaue Termine unter Tel.: 02641/2305 od. E-Mail: gasthof@stiegen-wirt.com
MAMAS	Take away - tägl. von 17.00 - 24.00 Uhr Pizza & Baguetten, Tel.: 02641/2118
MASSAGE	Klassische Massagen, spezielle Techniken (z. B. Dorn Breuss, Hot-Stone,...) täglich außer Sonntag im „Molzbachhof", Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203
NAGELDESIGN u. PERMANET MAKE-UP	Nina Zeilinger/Monika Ferschitz, Markt 117, Termine nach tel. Vereinbarung,Tel.: 0676/7136292
PFARRBÜCHEREI	1.+ 3. Sonntag im Monat von 08.30 - 11.00 Uhr und jeden 1. Mittwoch im Monat von 08.30 - 11.30 Uhr
PHYSIOTHERAPIE	Eyad Al Ramahi, Markt 117, Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0699/18968471
SAUNAINSEL	täglich von 09.00 - 22.00 Uhr, Donnerstag ab 18.30 Uhr Damensauna, Day Spa: ein Tag für Schönheit und Wohlbefinden: 1 Saunaeintritt (ganztags), 1 Teilmassage, 1 Solarium, 1 Heu- od. Molkebad, 1 Kosmetik, 1 Maniküre, Preis: € 99,--. Achtung wegen der inkludierten Behandlungen ist Voranmeldung unbedingt nötig. Fitnessraum für Jedermann(frau), täglich von 09.00 - 22.00 Uhr. Anmeldung Rezeption „Molzbachhof", Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203.
SCHI- U. SPORTUNION TERMINE	Die Veröffentlichung von Veranstaltungen erfolgt jeweils kurzfristig per Aushang im Schaukasten bei Sport Tauchner, bzw. auf unserer Vereinshomepage **www.sportkirchberg.info** Tel. Rückfragen gerne bei Hr. Gerhard Weitzer. Tel.: 02641/6902, od. Mail: gerhardweitzer@aon.at
SPRECHSTUNDE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE	Mo. - Fr. 09.00 - 12.00 Uhr in der Sozialstation der Caritas, Markt 57, Tel: 02641/21923, Mobil: 0664/5483916; kostenlos und unverbindlich
SCHACHCLUB	jeden Fr. um 19.00 Uhr im GH „Wintergartencafe-Stiegenwirt", Fam. Dreitler, Tel.: 02641/2305. Info unter www.stiegen-wirt.com. Schach in allen Variationen. Betreuung von Anfängern und Fortgeschrittenen, gemütliches Beisammensein

SCHÜTZENVEREIN	jeden Fr. 19.00 Uhr Schützenabend (Luftgewehr und Pistole) im Schützenhaus
KONTEMPLATION Jeweils So. ab 19.45 Uhr Kloster Kirchberg Termine: 30.10., 20.11. u. 18.12	Kontemplation ist der christlich mystische Weg, der in die schweigende Erfahrung Gottes führen möchte, in das „Wesen jenseits aller Formen“ (Meister Eckhart). Einmal im Monat gibt es einen gemeinsamen Übungsabend für alle, die den Weg der Kontemplation kennen lernen oder gehen wollen. Leitung: Mag. Friedrich Hecher. Anmeldung und nähere Informationen unter: Friedrich.Hecher@aon.at bzw. 02641/6159, www.willigis-jaeger.de Unkostenbeitrag: € 5 pro Abend
TAGE DER STILLE	Kloster Kirchberg, Anmeldung: Tel.: 02641/6275 oder E-Mail: office@kloster-kirchberg.at
SHIATSU	Marion Gansterer, Shiatsu Behandlungen, Termine nach Vereinbarung, Info unter Tel.: 0699/16691296 oder unter www.marion-shiatsu.at
WIRBELSÄULEN GYMNASTIK	Di. um 18.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule mit Fr. Mag. Eva Lauf, Tel.: 02641/21292

Der nächste Veranstaltungskalender für Jänner bis März 2012 erscheint Ende Dezember. Tragen Sie bitte auf unserer HP, www.kirchberg-am-wechsel.at ihre Veranstaltungen ein. Bei Unklarheiten helfen Ihnen die Mitarbeiter am Gemeindeamt gerne weiter. Teilen Sie bitte geplante Veranstaltungen bis Ende November dem Tourismusbüro Tel.: 02641/2460 oder dem Gemeindeamt Tel.: 02641/2226 mit. Worüber Sie uns nichts mitteilen, darüber können wir nicht informieren.

Alle Vereine und Veranstalter sind herzlich eingeladen sich auf der Homepage www.kirchberg-am-wechsel.at zu präsentieren. Nutzen Sie diese kostenlose Präsentationsmöglichkeit im Ausmaß einer ganzen Seite mit Text, Bild und mit Ihrem Logo. Selbstverständlich mit allen persönlichen Angaben, wie Adresse, e-mail, Kontaktpersonen und - falls vorhanden - eigener Homepage. Eine ideale Möglichkeit, wenn Sie über unsere Gemeindeplattform gefunden werden wollen und bereits hier auf Ihre Leistungen/Produkte aufmerksam machen möchten.
Das System vergibt Ihre ganz persönliche Log-in-Nummer, sodass Sie jederzeit selbst wieder Ihre Angaben aktualisieren können. Sollte Ihr Verein oder Betrieb bereits auf der Homepage aufscheinen, können Sie sich ihre persönliche Log-in-Nummer vom Tourismusbüro (Tel.: 02641/2460) geben lassen um Ihren bestehenden Eintrag zu ändern/aktualisieren oder Veranstaltungen einzugeben.

Ärzte, Apotheken und Zahnärzte - Wochenenddienst

Oktober			
Datum	**Arzt**	**Apotheke**	**Zahnarzt**
1./2.	Dr. Strauß, Mönichkirchen - 02649/81532	Aspang 02642/52218	Dr. Tischler Martina; Pitten 02627/82786
8./9.	Dr. Rieck, Kirchberg - 02641/2540	Kirchberg 02641/2470	Dr. Schröder-Gazdag Gudrun, Grünbach a. Schneeberg, 02637/2226
15./16.	Dr. Fabits, Kirchberg - 02641/6989	Kirchberg 02641/2470	Dr. med. dent. Lechner F., Neunkirchen, 02635/65189
22./23.	Dr. Ziegler, Aspang - 02642/52511	Aspang 02642/52218	Dr. Scherbichler Rudolf, Ternitz, 02630/36759
26.	Dr. Koller, Aspang - 02642/52520	Aspang 02642/52218	Dr. Draghofer Michael, Wr. Neustadt, 02622/22196
29./30.	Dr. Friedl-Eisenhuber, Kirchberg - 02641/21021 od. 0664/3816829	Kirchberg 02641/2470	DDr. Hahn Marianne, Edlitz, 02644/37170
November			
Datum	**Arzt**	**Apotheke**	**Zahnarzt**
1.	Dr. Koller, Aspang - 02642/52520	Aspang 02642/52218	DDr. Hlawatsch Thomas, Wr. Neustadt, 02622/23409
5./6.	Dr. Strauß, Mönichkirchen - 02649/81532	Aspang 02642/52218	Dr. Negrin Madeleine, Erlach, 02627/48564
12./13.	Dr. Fabits, Kirchberg - 02641/6989	Kirchberg 02641/2470	Dr. Aichberger Jörg-Josef, Kirchberg, 02641/21371
19./20.	Dr. Rieck, Kirchberg - 02641/2540	Kirchberg 02641/2470	Dr. med. dent. Aixberger S., Bad Vöslau, 02252/765 74
26./27.	Dr. Ziegler, Aspang - 02642/52511	Aspang 02642/52218	Dr. Kornfell Peter-Ulrich, Pitten, 02627/82226
Dezember			
Datum	**Arzt**	**Apotheke**	**Zahnarzt**
3./4.	Dr. Friedl-Eisenhuber, Kirchberg - 02641/21021 od. 0664/3816829	Kirchberg 02641/2470	Dr. Kadletz Heinrich, Wr. Neustadt, 02622/28482
8.	Dr. Rieck, Kirchberg - 02641/2540	Kirchberg 02641/2470	Dr. Tischler Martina; Pitten 02627/82786
10./11.	Dr. Koller, Aspang - 02642/52520	Aspang 02642/52218	Dr. med. dent. Lechner F., Neunkirchen, 02635/65189
17./18.	Dr. Strauß, Mönichkirchen - 02649/81532	Aspang 02642/52218	Dr. Harkopf Regina, Wr. Neustadt, 02622/21369
24.	Dr. Fabits, Kirchberg - 02641/6989	Kirchberg 02641/2470	Dr. med. dent. Lechner F., Neunkirchen, 02635/65189
25.	Dr. Ziegler, Aspang - 02642/52511	Aspang 02642/52218	Dr. med. dent. Lechner F., Neunkirchen, 02635/65189
26.	Dr. Friedl-Eisenhuber, Kirchberg - 02641/21021 od. 0664/3816829	Kirchberg 02641/2470	Dr. med. dent. Lechner F., Neunkirchen, 02635/65189
31./1.	Dr. Koller, Aspang - 02642/52520	Aspang 02642/52218	Dr. med. dent. Milosevic V., Neunkirchen, 02635/65189

Aktuelle Wochenenddienste der Ärzte für Allgemeinmedizin finden Sie auf http://wed.arztnoe.at

Die Dienstzeiten der Zahnärzte am Wochenende sind: Samstag, Sonntag oder Feiertag von 9 - 14 Uhr.
Aktuelle Notdienste finden Sie auf http://**www.noezz.at** unter der Rubrik Kammer/aktuelle Notdienste.

GESCHÄFTSERÖFFNUNG

und

Tag der offenen Tür in Markt 310
am 22. Oktober 2011, 10.00 bis 17.00 Uhr

Seit 16 Jahren gibt es das **Planungsbüro Ing. Martin Luckabauer** in Rettenegg/Stmk. Die Aufgabenbereiche umfassen den privaten Einrichtungssektor, Sanierungen aber auch den Umbau im Objektbereich mit Beratung, Entwurf, Baustellenüberwachung, CAD Planung u. 3D-Visualisierung.

Im neuen Geschäft werden ausgesuchte Designstücke von heimischen und internationalen Herstellern präsentiert: Lampen, Möbelstücke, Sessel und Einrichtungsaccessoires.

Mit der Beratung des Innenarchitekten bietet dieses neue Geschäft persönlich abgestimmte Einrichtungslösungen an und sorgt sich auch um die professionelle Umsetzung.

Kommen Sie vorbei am 22. Oktober, von 10.00 bis 17.00 Uhr, Markt 310 (ehemalige Apotheke).

markt 310 INTERIEUR
ideen zum wohnen

Ing. Luckabauer und Familie freuen sich
auf Ihren Besuch! 0664/44 28 443

INTERNIST Kirchberg am Wechsel - Markt 114/2 **WAHLARZT**

ORDINATIONSERÖFFNUNG

Dr. Harald Greiner **Facharzt für Innere Medizin** u. Arzt für Allgemeinmedizin

freut sich die **Eröffnung** seiner Wahlarztordination in Kirchberg Markt 114/2, (in der Gemeinschaftspraxis Dr. Sabine Friedl-Eisenhuber),

ab Donnerstag, 6. Oktober 2011

bekanntgeben zu dürfen.

- Operationsfreigabe
- 24 h Blutdruck
- 24 h EKG / Holter EKG
- Ultraschalluntersuchungen: Abdomen Sonographie & Echokardiographie, etc.
- Fahrrad Ergometrie
- Vorsorgeuntersuchung
- Therapie Aktiv für Diabetiker
- Führerscheinuntersuchung
- Life Style Modifikation
- „Botox & Anti Aging“

Die Rückerstattung der Wahlarztkosten erfolgt im Ermessen der jeweiligen Krankenkasse - bis zu 80% des jeweiligen Kassentarifs einer bestimmten medizinischen Leistung.

Tag der offenen Tür : Mittwoch, 5. Oktober 2011, 15:00 bis 17:00 Uhr

Ordinationszeiten: Donnerstag 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr
www.internistgreiner.at, **Anmeldung erbeten** unter: **0680 238 99 77**

Weihnachtsgewinnspiel 2011

"Fahr nicht fort - kauf im Ort" ….
….. heißt es bereits zum fünften Mal in der Vorweihnachtszeit in Kirchberg am Wechsel.
Der große Erfolg der vergangenen Jahre bestärkt die 44 teilnehmenden Betriebe in ihren Bemühungen. Der Umsatz stieg im Vorjahr in der Vorweihnachtszeit auf € 720.000,--. Für die Verlosung wurden fast 2.900 vollgeklebte Karten abgegeben.
Auch heuer hofft der Kirchberger Wirtschaftbund wieder auf zahlreiche Beteiligung. Auf die Teilnehmer warten tolle Sachpreise und Einkaufsgutscheine im Wert von rund
€ 5.000,--.
Die Kirchberger Betriebe bedanken sich bei allen Kunden aus Kirchberg und den umliegenden Gemeinden für ihre "Kauftreue" und hoffen auch dieses Jahr auf rege Teilnahme.
Die Teilnahmekarten für das Gewinnspiel wird es ab Ende November 2011 bei den teilnehmenden Betrieben und im Büro des Tourismus- & Wirtschaftsvereins geben.

Bei der bereits traditionellen Verlosung der Preise auf dem Hauptplatz herrscht trotz meist frostiger Temperatur ausgezeichnete Stimmung bei Veranstaltern, Sponsoren und Publikum.

Jeder Einkauf ein Gewinn - für Kirchberg und bei der Verlosung vielleicht auch für SIE!

Friedhofskirche – Innenraumsanierung

Im Juni wurde der Innenraum der Friedhofskirche restauriert und neu ausgemalt. Die Färbelung erfolgte in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt und wurde an den Bestand angepasst. Die im Deckenbereich vorhandene Perlenschnur wurde ebenfalls ergänzt.
In diesem Zuge möchten wir uns für die professionelle Beratung sowie das gute Einvernehmen seitens des Bundesdenkmalamtes, durch Herrn Dipl. Ing. DDr. Patrick Schicht und seitens der NÖ Landesregierung, durch Herrn Mag. Martin Grüneis, herzlich bedanken.
Besonders erfreulich ist die Zusage einer Förderung von
€ 1.000,-- durch das Bundesdenkmalamt sowie die Beihilfe von € 1.600,-- aus Mitteln der Denkmalpflege des Landes Niederösterreich.

20. Kirchberger Mini-Triathlon
2. Kirchberger Kinder-Mini-Triathlon
30. Juli 2011

Mehr als 140 Teilnehmer, sowohl Einzelstarter als auch Mannschaften aus dem gesamten Feistritztal, absolvierten die gewohnten Schwimm-, Rad- und Laufstrecken.
Für Kinder wurden heuer erstmals die Strecken an das Alter angepasst, sodass alle, auch unsere kleinsten Nachwuchssportler, den Bewerb mit Bravour „finishen" konnten. Im Vorfeld gab es für die jungen Athleten ein Mini-Tri-Training, das sehr gut besucht war. Besonderer Dank für die Durchführung dieses Kindertrainings geht an Hermann Steinacher und Hannes Kloiber. Alle waren mit Spaß, Ehrgeiz und Freude dabei.
Die SportlerInnen erbrachten hervorragende Leistungen. Ergebnisse und Fotos gibt es auf der HP: www.kirchberg-am-wechsel.at.
Bgm. Dr. Willibald Fuchs überreichte allen TeilnehmerInnen T-Shirts und Urkunden, die besten wurden mit Pokalen belohnt.
Auch für das leibliche Wohl war in gewohnter Form gesorgt, jeder Teilnehmer konnte sich mit Grillwürsteln und einem Getränk stärken.

Auch die jüngsten Teilnehmer waren mit Ehrgeiz bei der Sache. Im Bild Dir. Brigitte Fuchs mit Theres Döller..

Herzlichster Dank gebührt dem Veranstaltungsteam mit gf. GR Wolfgang Riegler, Bernd Rössler, Dir. Brigitte Fuchs, gf. GR Wolfgang Loidl, Hermann Steinacher, Vbgm. Hubert Haselbacher sowie Peter Schneeweiss vom Sportverein WeXler, und den zahlreichen Freiwilligen, die mit tatkräftiger Unterstützung die Veranstaltung wieder perfekt organisiert haben.

Gut besucht bei traditionell kühler Temperatur war der heurige Mini-Triathlon. Auch das im Vorfeld angebotene Kindertraining wurde von den Jungathleten gerne angenommen.

RADLrekordTAG
Mitradln war wieder angesagt
Über 1000 Teilnehmer, fast alle Kinder des Feistritztales!

Der diesjährige RADLrekordTAG war ein ganz besonderes Ereignis. An diesem Tag eroberten unübersehbar viele Radlerinnen und Radler im Zeichen des Klimaschutzes die Straßen des Feistritztals.
Der RADLrekordTAG, das niederösterreichische Highlight der Europäischen Mobilitätswoche, erfreut sich bei den radlbegeisterten Bewohnern des Feistritztales großer Beliebtheit. Es gab viele bemerkenswerte Attraktionen für Radlerinnen und Radler von Sternfahrten, eBikes, Slalomparcour über Radlfeste bis zu spektakulären Rekordversuchen (Straßenbild).
Die Sternfahrt verlief von den umliegenden Gemeinden nach Kirchberg am Wechsel zum Feuerwehrdämmerschoppen, wo ein großes Rahmenprogramm rund um das Thema Fahrrad zum Mitmachen animierte. Dieses Jahr stand im Feistritztal das Motto „Kinder“ an erster Stelle, neben einem Quiz gab es eine Kletterwand, Übungs- und Zielschießen, Schminkstationen und das bereits erwähnte Straßenbild.
Veranstalter dieses **RADLrekordTAG**es waren die Rad-, Sport- u. Elternvereine der Gemeinden von Kirchberg am Wechsel, Otterthal, St. Corona am Wechsel, Trattenbach, Raach am Hochgebirge und Feistritz. Koordiniert wurde dieses große Radfest wieder vom Tourismus- & Wirtschaftsverein Kirchberg am Wechsel.

Das Rahmenprogramm, Klettern, Straßenmalen oder Schminken und Zöpfchen flechten, war ein Hit!

Glückliche Gewinner:
Links: Peter Hollendohner und Alexandra Berger gewannen die Mountainbikes, eine Saisonkarte der Panoramaloipe gewannen Josef List, Herbert Schabauer und Max Rennhofer.
Rechts: David Berger, Fatlind Neziri, Maximilian Hübner und Hans-Dieter Gansterer mit ihren Mountainbikes.

Gemeindeverband der Musikschule

MS-Leiter Mag. Friedrich Hecher

Ein neues Gesicht in der Musikschule: Yvonne Tauchner unterrichtet ab diesem Schuljahr Klarinette und Theorie in Kirchberg.

Für alle, die den neuen Musikschulleiter näher kennenlernen wollen:
Gitarrenkonzert und CD-Präsentation
Sonntag, 6. November, 16.30 Uhr, Pfarrkirche Kirchberg
Es spielt Mag. Friedrich Hecher.

Im Schuljahr 2011/12 werden 250 Schüler (inklusive Tanzgruppen) von 18 Musikschullehrern unterrichtet.
Zahlreiche kostenlose Zusatzangebote wie Ensembleunterricht, Vorspieltraining, Theorieunterricht und Korrepetion ergänzen den Instrumentalunterricht. Wäre schön, wenn dieses Angebot auch gut genützt wird.
Nach dem Ausscheiden von Dir. Mag. Andreas Ehrenhöfer übernimmt Yvonne Tauchner seine Klarinettenschüler. Die 26-jährige Musikschullehrerin hat am Konservatorium Wr. Neustadt und an der Musikuniversität in Bratislava studiert. Seit 2006 unterrichtet sie im Hans Lanner Musikschulregionalverband und freut sich auf ihre neue Aufgabe.

Hier noch ein Hinweis auf die nächsten Veranstaltungen:

Jam – Session
Freitag, 28. Oktober,
19.00 Uhr, MAMAS
Veranstalter: Musikschulen Kirchberg und Aspang
Leitung: Manfred Klaus

Volksliedmesse
Donnerstag, 8. Dezember,
10.00 Uhr, Pfarrkirche
Musikalisch gestaltet von der Musikschule Kircherg
Leitung: Petra Vosel

Luzi hat was gegen Weihnachten
Weihnachtskonzert der Musikschule
Sonntag, 11. Dezember,
16.00 Uhr,
Volksschule Kirchberg

Kindergarten

1. Reihe: Nagl Cornelia, Löbl Sebastian, Fragner Katharina, Wagner Leonie, Supper Christina, Rennhofer Michael, Fahrner Julia, Wolf Bernadette mit Mutter, Steiner Moritz, dahinter Reiterer Monika, Waldherr Irmgard, Fuxreiter Lena, Eckler Jonas, Michalitsch Veronika, Fahrner Thomas, Tauchner Renate, Fuchs Maximilian.

Auch im Kindergarten hat ein neues Jahr begonnen. Einige der Kleinsten brauchten in den ersten Tagen noch ein wenig Unterstützung und Trost von Eltern oder Betreuerinnen.
Im Landeskindergarten Kirchberg am Wechsel werden in fünf Gruppen 98 Kinder betreut. Im September haben 14 neue Kinder begonnen, acht kommen im Laufe des Herbstes noch dazu.

Kleinkinderpädagogin Cornelia Nagl ersetzt Monika Riegler im Team von Direktor Monika Reiterer.

Volksschule Kirchberg am Wechsel

VD Brigitte Fuchs

Das Jahresmotto der Volkschule Kirchberg ist: „Gesunde Schule“, gesund an Körper, Geist und Seele.
Schon zu Schulbeginn wird das erste Projekt gestartet: Ab 20. September ist die Erlebnisausstellung zum „Fairen Handel“ am Beispiel Kakao, Baumwolle und Reis in der Schule. Eine öffentliche Ausstellungspräsentation hat am Dienstag, dem 27. September, um 18.00 Uhr, stattgefunden.

An der Volksschule unterrichten im heurigen Schuljahr mit der Direktorin 12 Lehrerinnen. Die Werklehrerinnen kommen von anderen Schulen: Von der HS Zöbern HOL Gertrude Brandstetter, von der HS Aspang Ilse Schicho.
Neu im Lehrkörper sind Lucia Rottensteiner und Stefanie Kronaus.
Den wohlverdienten Ruhestand genießen Ingrid Gansterer und Helga Wolf.

1.Reihe: Jakob List, Julian Wetzelberger, Josef Rennhofer, David Lengl, Andreas Weninger. 2.Reihe: Annika Riegler, Julia Spies, Felix Feuchtenhofer, Jakob Kovacs, Spencer Lauf, Laurenz List, Lara Wetzelberger, Laura Wiesenhofer, VOL Eva Hofstetter, Jana Morgenbesser.

1.Reihe: David Jahnson, Luca Brandstätter, Elias Krell, Hierzer Lena, Elisa Poschauko. 2.Reihe: Yvonne Gräf, Anna Degen, Katharina Krenn, Chiara Pagani, Nina Dajeff, Carmen Bauer, Ulrike Bauer, Christian Dajeff, Lukas Pichler, Elisabeth Ganster, Fabian Reinharter, Kamal Al-Ramahi war leider krank.

Schulstatistik:
Volksschule
117 Schüler
(57 Mädchen/60 Buben)
8 Klassen
Sonderschule
5 Schüler
(1 Mädchen/4 Buben)

Stefanie Kronaus ist 25 Jahre alt, kommt ursprünglich aus St. Corona und wohnt jetzt in Aspangberg-St. Peter. Nach der Matura an der BHAK Wr. Neustadt war sie zunächst im Finanzsektor tätig. Sie erkannte bald, dass sie an der Arbeit mit Kindern viel Freude hatte. Ihre Ausbildung zur Volksschullehrerin absolvierte sie an der Pädagogischen Hochschule in Baden. Sie unterrichtet die 2 A und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kollegen, Eltern und Schülern.

Lucia Rottensteiner ist 40 Jahre alt und wohnt in Ternitz. Nach der Matura an der HAK Neunkirchen hat sie die Pädak in Baden absolviert und einige Jahre in Oberwaltersdorf, Gloggnitz und Ternitz unterrichtet. Sie freut sich auf das Unterrichten in der 4 B die Zusammenarbeit mit Kollegen und Eltern.

Hauptschule Kirchberg am Wechsel, Modellschule

HD Karl Kager

Die Hauptschule ist „Modellschule Kirchberg“
Mit der Weiterentwicklung zur „Modellschule Kirchberg“ befinden wir uns auf dem Weg zur „Neuen Mittelschule“. Wesentliche Inhalte werden bereits umgesetzt oder befinden sich in Ausarbeitung.
So wird momentan der Ablauf der KEL (Kind–Eltern–Lehrer) – Gespräche vorbereitet und den Eltern bei den Klassenforen präsentiert. Mit der Umstellung auf Doppelstunden ohne kurze Pausen ist bereits jetzt eine Harmonisierung des Schulalltags feststellbar.
Passend zu den Entwicklungen in unserer Schule ist **„Zukunft“** das Jahresthema im Schuljahr 2011/12. Aktivitäten und Projekte werden während des Schuljahres zu diesem Thema durchgeführt und präsentiert.
Bei all diesen Weiterentwicklungen kann ich jedoch versichern, dass wir das Wesentliche – das Wohl unserer Schüler und bestmögliche Unterrichts- und Erziehungsarbeit – immer im Auge behalten. Gerne stehe ich für Fragen und Antworten zur Verfügung.

Tel: 6100 Direktion, 6100 20 Lehrerzimmer

Schulstatistik:
136 Schüler
(64 Buben/ 72 Mädchen)
8 Klassen
15 Lehrer

Sind stolz auf “ihre“ Schule: Christoph Binder, Daniel Morgenbesser, Ines Flonner, Donjeta Restelica, Michael Hofer, Helena Hütterer, Linda Riegler, Evelin Spitzer, Marie-Christin Orsolits.

Unsere neuen Schüler

Mit strahlenden Gesichtern starteten die Schüler der 1a und 1b Klasse ins neue Schuljahr. Viele Herausforderungen stehen in den nächsten vier Jahren bevor. Gemeinsam - Schüler + Eltern + Lehrer - werden wir sie erfolgreich bewältigen.

1a Klasse
KV Ingrid Hatzl, Niklas Wagner, Christoph Binder, Patricia Riegler, Katrin Gamperl, Marie-Christin Orsolits, Magdalena Eder, Tatjana Fahrner, Philipp Kreiner, Linda Riegler, Florian Scherz, Evelin Spitzer, Christoph Gruber, Magdalena Ertl, Daniel Morgenbesser.

1b Klasse
KV Michaela Moser, Sarah Schwarz, Sophie Stangl, Michael Kronawetter, Georg Stangl, Felix Hübner, Michael Sinabel, Verena Mayerhofer, Lukas Riegler, Teresa Gruber, Daniel Wolf, Jessica Kleinrath, Sabrina Haider, Katrin Hatzl, Karina Mayerhofer, Julia Freiler, Tamara Rudolf.

Wussten Sie, dass der Erfinder des Notarztwagens aus Kirchberg stammt?

Gf.GR Wolfgang Riegler

Am 10. Juni 1917 wird auf der Steyersberger Schweig, damals noch Gemeinde Molzegg, Fritz Wechselberger geboren. Sein Vater Lorenz Wechselberger war Förster beim Grafen Wurmbrand.
In der Volksschule zählte unter anderem auch Ludwig Wittgenstein zu seinen Lehrern. Nach der Realschule in Graz beginnt Wechselberger sein Medizinstudium in Wien. Nach Unterbrechung durch Einberufung beendet er das Studium 1943 und wird Truppenarzt.
Nach 1945 sammelt der junge Dr. Fritz Wechselberger erste Erfahrungen an verschiedenen Kliniken und trifft im Unfallkrankenhaus Wien auf Lorenz Böhler.
Als Werksarzt der VÖEST baut er deren Unfallabteilung zu einem weltweiten Vorzeigeprojekt aus. 1977 habilitiert er mit dem Thema Arbeitsmedizin, 1984 erfolgt die Ernennung zum Professor.
Sein Bestreben war, die verstreichende Zeit zwischen Unfall und wirkungsvoller Erster Hilfe deutlich zu reduzieren und Schwerverletzte sofort zu versorgen. Getreu seinem Slogan: **„Der Arzt muss zum Patienten gebracht werden und nicht umgekehrt"** erfand und entwickelte er den weltweit ersten Notarztwagen. Ein Mercedes Baujahr 1937 wurde in der VÖEST umgebaut. Instrumente für Inkubation, Tracheotomie, Beatmungsapparate, Infusions- und Narkosemittel sowie alles Nötige für das Anlegen einer Thoraxdrainage, ein EKG und ein Defibrilator wurden eingebaut. 1957 wurde dieser erste Notarztwagen bei der Weltausstellung in Brüssel vorgestellt.

Wechselbergers Wirken als Werksarzt der VÖEST war vorbildlich. Monatlich waren über 1000 Verletzte zu versorgen. Bei der VÖEST Belegschaft wurden Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt und die Blutgruppe bestimmt. Damit stand nicht nur die Blutgruppe von Schwerverletzten sondern auch ein Potential an Blutspendern zur Verfügung. Als erster Großbetrieb der Welt ließ die VÖEST ihre Belegschaft gegen Wundstarrkrampf impfen.
Seine Verdienste wurden mit zahlreichen Auszeichnungen gewürdigt, darunter das goldene Ehrenzeichen der Deutschen Ärzteschaft, die Lorenz Böhler Medaille sowie das silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. In Würdigung seiner Verdienste um das Rettungswesen wird alljährlich durch die AUVA der Fritz Wechselberger-Preis vergeben.
Dr. Firtz Wechselberger verbringt seinen Lebensabend in Linz. Seine Enkelin hat eine Homepage gestaltet, die an seine großen Verdienste erinnern soll. Unter www.fritz-wechselberger.info findet sich noch viel Wissenswertes über diesen Ausnahmemediziner.

Wussten Sie, dass ....

- der Blumenschmuckwettbewerb heuer bereits zum 43. Mal durchgeführt wurde?
- heuer schon 233 Tonnen Grün– und 185 Tonnen Strauchschnitt von der Gemeinde entsorgt wurden?
- Franz Schiller in 30 Dienstjahren 800 Brautpaare getraut hat?
- Franz Schiller vor 25 Jahren die Personalvertretung auf der Gemeinde gegründet hat?
- in Volks-, Haupt– und Sonderschuel insgesamt 256 Schüler in 17 Klassen unterrichtet werden?
- die Friedhofskirche älter als die Pfarrkirche St. Jakob ist?

Anpassung/Erhöhung der Bundesgebühren

Die Bundesgebühren als Nachfolger der früheren Stempelmarken müssen von der Gemeinde für verschiedene Verwaltungsakte eingehoben und an die Bundesfinanzverwaltung abgeliefert werden. Die Gemeinde ist hier nur Hilfsorgan des Bundes, ohne selbst einen finanziellen Vorteil zu erringen.
Mit 1. Juli 2011 wurden diese festen Gebühren angepasst bzw. erhöht.
Folgende Angelegenheiten sind unter anderem davon betroffen:

Abgeschafft wurden die letzten Verwendungen von Stempelmarken mit der Einführung des Euro im Jahr 2002.

Standesamtsangelgenheiten
Ausstellung einer Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Sterbeurkunde
Abschrift aus dem Geburtenbuch
insgesamt € 9,30
€ 7,20 Bundesgebühr (bisher € 6,60)
€ 2,10 Verwaltungsabgabe

Staatsbürgerschaftsangelgenheiten
Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises:
insgesamt € 40,70
€ 28,60 Bundesgebühr (bisher € 26,40)
€ 12,10 Verwaltungsabgabe

Der erste Staatsbürgerschaftsnachweis und die erste Geburtsurkunde sind, sofern sie innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt ausgestellt werden, von den Bundesgebühren und den Verwaltungsabgaben befreit.

Ausstellung einer Strafregisterbescheinigung
insgesamt € 16,40 (bei Angabe eines Verwendungszwecks)
€ 14,30 Bundesgebühr (bisher € 13,20)
€ 2,10 Verwaltungsabgabe

Bauangelgenheiten, Veranstaltungsmeldungen
Eingabegebühr **neu € 14,30** (bisher € 13,20)
Gebühr für Beilagen **neu € 3,90** (bisher € 3,60)

Sehr geehrter Steuerzahler!

Die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel möchte auf die Möglichkeit eines Bankeinzuges für Ihre Steuern und Abgaben hinweisen.
Falls Sie an einem Abbuchungsauftrag interessiert sind, bitten wir Sie, nachstehendes Formular auszufüllen und an das Gemeindeamt zu übermitteln.

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unsere kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir haben(n) das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer Bank zu veranlassen.

Zahlungen Hausbesitzerabgaben		
Name und genaue Anschrift des Zahlungspflichtigen		**EDV – Nummer**
Konto-Nr. des Zahlungspflichtigen	**bei (Bank)**	**Bankleitzahl**

An (Zahlungsempfänger)
Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel
Markt 63
2880 Kirchberg am Wechsel
Mailto: gemeinde@kirchberg-am-wechsel.at
Tel: 02641/2226

Ort, Datum
Unterschrift/en

Kirchberg bildlich - Kirchberg im Bild

Helmut Prohaska, Ewald Nagl, Bernhard Strebinger und Andreas Rennhofer bei der Ehrung der Lieblingsvereine in St. Pölten. Der Musikverein Kirchberg bedankt sich bei den KirchbergerInnen für die Wahl zum Lieblingsverein des Ortes!

Bgm. Dr. Willibald Fuchs mit den „Blumendamen" Marion List, Heidi Prikopf (Leiterin des Blumenkreises) und Gertrude Diewald bei der Preisverleihung des Blumenschmuckwettbewerbs in St. Pölten. Siehe auch Artikel auf Seite 10.

Unauffällig und bescheiden leistet Mag. Andreas Ranovsky einen wichitigen Beitrag für unser sauberes Kirchberg: Er sammelt den Müll rund um den Hofwaldteich und entleert die überquellenden Mistkübel.

Das Countryfest des Schützenvereins am 6. und 7. August war wieder besonders gelungen, wovon sich über 400 Besucher überzeugen konnten. Am Sonntag wurden besonders verdiente Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Das Vereinswochenende der Schi und Sportunion führte diesmal ins Herz der Karawanken. Der Schein des Fotos trügt - bei optimalen Bedingungen gelangen die Besteigung des Hochstuhls (2.236 m) und des Kosiak (2.024 m). Am Sonntag führte die Wanderung durch die wildromantische Tscheppa-Schlucht. Die 24 Teilnehmer waren mit ihren Erfolgen vollends zufrieden.

Aufbruch zur Musterung: Karl Apfl, Benedikt Waidhofer, Stefan Steiner, Franz Schicho, Markus Vollnhofer, Michael Spies, Andreas Wagner, Dominik Freiler, Christian Halwachs, Oswald Kuntner, Martin Treitler und Stefan Löbl.

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Gemeinde Kirchberg am Wechsel, Markt 63, 2880 Kirchberg am Wechsel. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dr. Willibald Fuchs.
Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an alle Haushalte und Betriebe.